



Viel los auf dem Leinekanal beim 13. Göttinger Entenrennen (oben). Vorjahres-Gänseliesel Johanna Barton (r.) überrascht Gänseliesel Alena Koch (Mitte) und das drittplatzierte Gänseliesel Marie Kruiuzenga auf dem Waageplatz. Ente Helga und ihre kleine Komplizin haben alles fest im BLICK (rechtes Bild).



Ein Super-Wochenende für alle

Entenrennen und Bürgerfrühstück sorgen am vergangenen Sonnabend und Sonntag für gute Unterhaltung / Unterstützung für Projekte und Einrichtungen aus Göttingen und der Region

Göttingen. Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen der guten Unterhaltung und der guten Taten. Sowohl das Entenrennen als auch das Bürgerfrühstück bereiteten kleinen und großen Besuchern viel Freude – und sozialen Einrichtungen und Projekten eine schöne Finanzspritze.

Der Startschuss zum Gute-Laune-Wochenende ist am Sonnabend mit dem 13. Göttinger Entenrennen gefallen. Auf Einladung der Lions Clubs Göttinger Sieben, Hainberg und den Leos kamen hunderte Besucher zum Leinekanal zwischen Goetheallee und Waageplatz, um rund 3000 Enten schwimmen zu lassen.

Im Schönheitswettbewerb bewiesen die Kreativen unter den Enten-Besitzern ihr Können: Die „Harald Glöckler“-Ente belegte den ersten Platz. Im Prominenten-Rennen setzten sich die Stadtwerke durch, das Sponsoren-Rennen entschied die Lokhalle für sich. Den Hauptpreis des Final-Rennens gewann die Ente mit der Nummer 15-0369. Der Besitzer kann sich über einen 1000 Euro-Reiseutschein vom Reisebüro Alexander freuen.

Und auch der Wettbewerb „Pimp my Duck“ erfreute Teilnehmer und Zuschauer. Hier konnten motorisierte Enten übers Wasser gleiten. „Ich habe heute morgen aufs Frühstück verzichtet und um sechs Uhr einen

Probelauf gemacht – und dann musste ich an meiner Renn-Ente noch nachbessern.“ Thorsten Meyer vom Modellbauclub Göttingen zeigte vollen Einsatz vor und im Rennen. Mit Erfolg: Der Wanderpokal steht nun für ein Jahr in Friedland, Meyers Wohnort. Platz zwei belegte Jan-Peter Menke von der Firma Abbruch Klöppner. „Ich habe einmal auf dem Kiessee und zweimal im Pool eines Freundes vom Nachbarn trainiert“, sagt er. Über den Vizeplatz sei er nicht enttäuscht, „gegen so gute Konkurrenz kann man nichts machen.“

Insgesamt rund 3000 Enten nahmen an unterschiedlichen Rennen teil. Der Erlös geht an soziale Projekte und Einrichtungen aus Göttingen und der Umgebung. In diesem Jahr werden unter anderem der Internationale Schulbauernhof Hardeggen und der Frauen-Notruf bedacht.

Gute Laune auch beim Bürgerfrühstück

Weiter ging es am Sonntag mit dem fünften Bürgerfrühstück, ausgerichtet von der Bürgerstiftung Göttingen. Rund 850 Besucher nahmen die Einladung wahr, auf dem Wochenmarkt-Platz für den guten Zweck zu frühstücken. „Eigentlich eine unspektakuläre Veranstaltung. Man trifft sich zu dem, was Spaß macht“, so Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler. Das Frühstück habe auch einen ernsten Hintergrund: „Es ist mehr als notwendig, bürgerschaftliches Engagement zu zeigen.“ Mit dem Erlös des Bürgerfrühstücks werden gleich drei Projekte für Kinder und Jugendliche bedacht.

Dass die gute Sache richtig viel Spaß machen kann, zeigten die fröhlichen Gesichter an den Tischen. Besonders erfreut zeigte sich Barbara Pieper, die den vom BLICK gestifteten Tisch gewonnen hat. Durch den Gewinn nahm sie zum ersten Mal am Bürgerfrühstück teil. „Seit Frühjahr dieses Jahres bin ich wieder in Göttingen und freue mich, dass ich meine Rückkehr nach 28 Jahren mit dem Gewinn des Tisches feiern kann“, sagte Pieper im Beisein von Familie und Freunden. Die Atmosphäre sei gut und „nächstes Jahr kommen wir bestimmt wieder.“

Andreas Schreck, Geschäftsführer der Bürgerstiftung, zeigte sich zufrieden ob der großen Resonanz und bedankte sich bei den zahlreichen Sponsoren, „ohne die ein solches Frühstück gar nicht zu realisieren wäre.“

» Fotos beider Events und die Gewinnnummern des Entenrennens online auf blick-zeitung.de.



Schüler der Voigt-Realschule Weende verteilen Säfte und Lassis beim Bürgerfrühstück (oben). Gute Laune am BLICK-Tisch: Barbara Pieper (2. v. r.) mit Familie und Freunden. (Mitte). Andreas Schreck überreicht eine Rose an Marie-Luise Bräuer von der Blue Singers Big Band. Gut gefüllt: Der Wochenmarkt-Platz beim Göttinger Bürgerfrühstück (unten).

FOTOS: IBEN / KIRCHHOFF (3)



Cyлина (l. / 13) und Leonie (13) umarmen die große Ente – und sind Augenblicke später mit ihrer Piratenente im Kanal: „Das Entenrennen macht so viel Spaß, weil wir die Ente anfeuern können, und weil wir uns vorher so viel Mühe gegeben haben.“

